

Presseinformation

19. Juni 2026

Wenn es summt, flattert und raschelt: Sommer im „Haus für Natur“ Ferienprogramm mit Tieren, Experimenten und spannenden Naturerlebnissen

Das „Haus für Natur“ im Museum Niederösterreich in St. Pölten ist auch im Sommer ein „tierisches“ Ausflugsziel für die ganze Familie. Mit einem abwechslungsreichen Ferienprogramm lädt es dazu ein, die heimische Natur zu entdecken und schulfreie Tage voller Abenteuer zu erleben.

Ein Fixpunkt im Sommer sind die beliebten „Tierischen Dienstage“. Jeden Dienstag stehen lebende Tiere im Mittelpunkt: Bei kommentierten Fütterungen, Führungen durch das Museum und offenen Fragerunden erhalten Kinder und Erwachsene faszinierende Einblicke in das Verhalten, die Lebensräume und Besonderheiten ausgewählter Tierarten. Die Programmpunkte finden jeweils um 11.30 Uhr und um 14 Uhr statt.

Ergänzend dazu laden jeden Dienstag von 13 bis 17 Uhr wechselnde Experimentier- und Kreativstationen dazu ein, selbst aktiv zu werden. Dabei steht heuer das Thema Geologie besonders im Fokus. Ein Erdbebensimulator macht Naturphänomene unmittelbar erlebbar: Kinder können testen, welche Bauweisen Erschütterungen standhalten und was bei einem Erdbeben tatsächlich passiert. Darüber hinaus bietet eine Mikroskopierstation die Möglichkeit, Gesteine aus nächster Nähe zu betrachten. Mit speziellen Filtern werden feinste Strukturen sichtbar und eröffnen einen neuen Blick auf die scheinbar unscheinbaren Elemente unserer Erde. Kreative Angebote runden das Programm ab.

Auch größere Entdeckerinnen und Entdecker dürfen sich freuen, wenn im August beliebte Abendformate zurückkehren: Bei den „Fledermausnächten“ am 18. und 25. August führt Expertin Katharina Bürger (Koordinationsstelle für Fledermausschutz und -forschung Österreich, KFFÖ) nach einem einführenden Vortrag hinaus in die Natur, wo die einzigen aktiv fliegenden Säugetiere in freier Wildbahn beobachtet werden können. Allein in St. Pölten sind 19 Fledermausarten heimisch – ein eindrucksvoller Beleg für die Artenvielfalt im urbanen Raum. Am 20. und 27. August widmet sich das „Schmetterlingsleuchten“ mit Schmetterlingsexperte Wolfgang Stark und Naturfotograf Gerhard Rotheneder den nachtaktiven Faltern. Rund zwei Drittel der etwa 3.700 in Niederösterreich

Presseinformation

bekanntesten Arten leben im Schutz der Dunkelheit und werden bei diesen besonderen Abenden sichtbar gemacht. Der Eintritt ist für diese Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei.

Das „Haus für Natur“ selbst versteht sich als lebendiges Museum und begeistert auch im Sommer mit seiner Sonderausstellung „Tiere der Nacht“ sowie seiner einzigartigen Hauptausstellung. Diese führt als Spaziergang durch die vielfältigen Lebensräume Niederösterreichs und ermöglicht unmittelbare Begegnungen mit mehr als 40 heimischen Tierarten. Zu den Highlights zählen das 125.000-Liter-Donaubecken mit Stören, Welsen und Karpfen, zahlreiche Aquarien und Terrarien sowie die Präsentation alpiner Arten wie Forellen und Kreuzottern.

Für zusätzliche Ferienfreude sorgt „Post von Poldi“. Kinder können sich dabei ein Paket von der beliebten Museumseule nach Hause schicken lassen, das sie mit Bastelideen, spannenden Geschichten und persönlichen Abenteuern durch den Sommer begleitet. Versandfertig ab 8. Juli.

Nähere Informationen bei Amadea Horvath, Öffentlichkeitsarbeit & Kommunikation
Museum Niederösterreich, Mobiltelefon +43 664 604 99-943, E-Mail
amadea.horvath@museumnoe.at, www.museumnoe.at